

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1897

188 (24.12.1897) Beilage

Durlacher Wochenblatt.

Beilage zu Nr. 188.

Freitag, 24. Dezember 1897.

Nr. 188.

Amtsverkündigungsblatt für den Groß. Amtsbezirk Durlach.

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Die Führung der Bürgerbücher betreffend.

An sämtliche Gemeinderäte des Bezirks:

Nr. 34,841. Die Gemeinderäte werden unter Hinweisung auf die Verordnung vom 2. Dezember 1836, Regierungsblatt 1836 Seite 369, veranlaßt, zu Anfang des neuen Jahres das Bürgerbuch zu durchgehen und eventuell richtig zu stellen.

Sodann ist uns ein Auszug aus demselben nach folgendem Formular vorzulegen:

Zahl der Bürger, einschließlich der ortsabwesenden, am 1. Januar 1897

Abgang:

- a. durch Tod
- b. durch Verlust der Staatsangehörigkeit
- c. durch Erwerb des Bürgerrechts in einer anderen badischen Gemeinde

Zusammen Abgang

Zugang:

- a. durch Antritt des angeborenen Bürgerrechts
- b. durch Aufnahme

Gesamtbürgerzahl auf Jahreschluss 1897

Davon sind ortsabwesend

Die Zahl der Bürgerwitwen betrug auf gedachten Zeitpunkt

Gleichzeitig ist ein Auszug desselben Inhalts dem Gemeinderath zur behufs Verwendung bei Stellung der 1897er Gemeinderrechnung zu fertigen und wie geschehen anher anzuzeigen.

Durlach den 20. Dezember 1897.

Großherzogliches Bezirksamt:
Ruhbaum.

Das Militärerbschaftsgeschäft für 1898 betreffend.

An die Gemeinderäte des Aushebungsbezirks Durlach: Nr. 34,823. Unter Hinweisung auf die Bestimmungen der §§. 31 u. 32 R.-Mil.-Ges. — R.-Ges.-Bl. 1874 S. 54 der §§. 25, 45 u. 46 der deutschen Wehrordnung vom 21. Nov. 1888 sowie der Vollzugsverordnung vom 13. Dez. 1888 zu §. 44 der Wehrordnung — Ges.-u. Verordn.-Bl. Nr. XLVIII. S. 661 ff. — werden die Gemeinderäte veranlaßt:

1. Anfangs Januar 1898 die öffentliche Aufforderung zur Anmeldung zur Stammtafel gemäß Ziff. 4 der letztgenannten Verordnung durch öffentlichen Ausschlag an der Gemeindefel und Verkündigung in ortsbüchlicher Weise ergehen zu lassen und Bescheinigung hierüber der Stammtafel anzuschließen.

2. Die Anmeldeblätter nach Form. I. zur erwähnten Verordnung zu führen, am 2. Februar 1898 abzuschließen und zu unterzeichnen. Bei der Anmeldung ist auf die Vorschriften hinsichtlich der Anzeige der Geborenen und der Gesuche um Zurückstellung aufmerksam zu machen (§§. 63 Z. 7, 65 Z. 5 u. 6 und §. 32 Wehrordnung) und sind die Verhandlungen hierüber mit den Stammtafeln vorzulegen.

3. Auf Grund der Geburtslisten sowie der Anmeldeblätter und sonstiger Ermittlungen haben sodann die Gemeinderäte in der ersten Hälfte des Monats Januar 1898 die Stammtafeln für den Jahrgang 1898 nach Schema 6 der Wehrordnung zu fertigen, wobei auf die ausführlichen Bestimmungen der Ziffer VI. der mehrerwähnten Verordnung hingewiesen wird.

4. Bis zum 15. Februar 1898 sind die Stammtafeln des Jahrgangs 1898 mit denjenigen der beiden Vorjahre nebst den in Ziffer VII. daselbst weiterbezeichneten Beilagen derselben anher vorzulegen.

5. In der Rubrik „Bemerkungen“ der Stammtafel sind gemäß Ziff. VI. 4 Abs. 2 der Verordnung vom 13. Dezember 1888 alle **Verstrafungen** der in die Stammtafeln Eingetragenen zu bemerken und ist zu diesem Behufe bezüglich der in der Gemeinde Geborenen von den Strafnachrichten, welche nach §. 11 der Verordnung vom 14. September 1882, die Einführung der Strafregister betr., den Bürgermeistern zugehen, sowie von dem nach §. 18 Abs. 2 der genannten Verordnung angelegten Verzeichnisse Einsicht zu nehmen. In Bezug auf den Beruf ist in Spalte 8 der Stammtafel genau anzugeben, ob der Militärpflichtige ein Bau-, Schlosser-, Maschinen-, Schmied-, Beschlag-, Schmied-, Elektromechaniker ist, wenn er Musiker ist, welches Instrument er spielt, wenn Landwirth oder Knecht, ob pferdekundig. In gleicher Weise sind die Stammtafeln der beiden Vorjahre durch Eintrag der Verstrafungen vor der Vorlage anher zu ergänzen.

Von Militärpflichtigen betreffenden Strafnachrichten, welche den Bürgermeistern nach der Vorlage der Stammtafel bis zu der Aushebung zukommen, hat das Bürgermeisteramt dem Bezirksamt alsbald Kenntniß zu geben.

Alle An- und Abmeldungen hat der Gemeinderath entgegen zu nehmen und in die Stammtafeln des betreffenden Geburtsjahres einzutragen; für die Zeit, da die Stammtafeln nicht im Besitze des Gemeinderaths sind, ist von jeder An- oder Abmeldung dem Bezirksamt sofort Anzeige zu erstatten.

Ueberweisungen geschehen nicht durch den Gemeinderath, sondern durch den Civilvorstehenden der Erbschaftskommission (§. 47 Ziffer 8 Wehrordnung).

Der Gemeinderath hat bei Abwesenden nur den auswärtigen Aufenthalt in der Stammtafel einzutragen.

Bezüglich der zu militärischen Zwecken erforderlichen Geburtszeugnisse machen wir auf die im Ges.-u. Verordn.-Bl. 1892 S. 577/8 erschienene Verordnung vom 29. Oktober 1892 und die daselbst ersichtliche vereinfachte Bescheinigung aufmerksam.

Durlach den 20. Dezember 1897.

Großherzogliches Bezirksamt:
Ruhbaum.

Cementbetonarbit.

Die Gemeinde Aue vergibt die Herstellung eines 180 m langen offenen Kanals von 60 cm Weite und 48/60 cm Tiefe mit den Nebenarbeiten im Submissionsweg in Alford.

Bezügliche Angebote wollen bis längstens

Montag den 27. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

bei der unterzeichneten Stelle eingereicht werden, wofür Formulare hierzu erhältlich und Plan und Bedingungen einzusehen sind.

Karlsruhe, 15. Dez. 1897.

Großh. Wasser- und Straßenbau-

Inspektion.

Vergebung der Herstellung von Pflastersteinen etc.

Die Stadtgemeinde Durlach vergibt das Brechen und Richten von Pflastersteinen etc. aus dem an der sog. Tiefenthalerstraße gelegenen städtischen Steinbruch. Schriftliche Angebote hierauf sind bis spätestens

Montag den 3. Januar 1898,

Vormittags 8 Uhr,

auf dem städtischen Bauamt (Wasserwerkgebäude) abzugeben, wofür die Bedingungen zur Einsicht auf-

liegen.

Durlach, 20. Dez. 1897.

Der Gemeinderath:
Dr. Reichardt.

Versteigerung von Marktgefällen.

Die Stadtgemeinde Durlach wird

Dienstag den 28. d. Mts.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathhause die Gefälle des Jahr-, Wochen- und Stumpen-

markts an den Meistbietenden öffentlich versteigern. Liebhaber, die einen zahlungsfähigen Bürgen stellen können, sind hierzu eingeladen.

Durlach, 20. Dez. 1897.

Der Gemeinderath:
Dr. Reichardt.

Privat-Anzeigen.

Waldsägen, Handsägen, Baumsägen, Sägenseilen, Aerte, Beile, Scheiden, Wärschel empfiehlt in großer Auswahl billig
Emil A. Schmidt.

Fildersauerkraut

in bekannter Güte empfiehlt
Friedr. Ebbecke.

La. Nürnberger Ochsenmaulsalat.

Schönste Messina-Orangen, getrocknete Kastanien

empfehlen

G. F. Blum.

Honig,

pr. Pfund M. 1.20, empfiehlt

Heinrich Knecht.

Beste Marke COGNAC

gegründet 1844 von

H. J. Peters & Cie Nachf.

Cöln.

die ganze Flasche M. 1.75.

** 2.—

*** 2.25.

**** 2.50.

***** 3.—

Halbe Flaschen

kosten 10 Pfg. mehr wie die Hälfte einer ganzen.

Niederlage bei Herrn

A. Herrmann, Hauptstrasse 1,

Carl Armbruster, Conditor,

E. Dörmann.

Zu nützlichen Weihnachts-Geschenken

empfehle, so lange noch Vorrath, zu staunend billigen Preisen: **Tuch-**

schuhe mit Filzfutter, per Paar von **80 S.** an, **Tuchschuhe** mit Filzfutter, per Paar zu **M. 1.20.**

Ludwig Schwan,

Tuchschuhgeschäft im weißen Löwen.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft

Karlsruhe, Kreuzstraße 10,

eine Stiege hoch, bei der kleinen Kirche.

Für Neubauten

werden Bestellungen auf **Trag-**

balken für Frühjahrslieferung jetzt noch billig entgegen genommen bei

Emil A. Schmidt.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft dahier und der Umgegend, sowie meinen geschätzten Geschäftsfreunden und Gönnern zeige hiermit die Eröffnung meines neuen

Ladengeschäftes Lammstraße Nr. 20 a ergebenst an. Es wird wie bisher auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein, meine geschätzten Kunden in jeder Weise zur vollsten Zufriedenheit zu bedienen und lade hauptsächlich zum Einkauf von

Weihnachts-Geschenken

ganz ergebenst ein.

Durlach den 15. Dezember 1897.

Hochachtend
Firma **K. Leussler**,
Hauptstraße 1 — Lammstraße 20 a.

Willkommenes Weihnachtsgeschenk!

Besteht seit **Kölnisches Wasser** Besteht seit
1825. 1825.
von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn.
Lieferant verschied. fürstlicher Häuser; staatlich geprüft von
ärztlichen Autoritäten; bei schwachen und entzündeten Augen
und Gliederschwäche als vorzüglich empfohlen, feinstes Parfüm.
In Flasch. à 40 und 70 Pfg.
Alleinverkauf für Durlach bei **F. W. Stengel**.

Ein verehrliches Publikum

welches bei Ankauf eines **Flügels, Pianinos oder Harmoniums** nicht nur auf eine unübertroffene Auswahl

aller hervorragenden Fabrikate

sieht, sondern gleichzeitig der **billigsten Preise, günstigsten Zahlungsbedingungen**, sowie einer **wirksamen, langjährigen Garantie** theilhaftig werden will,

wendet sich an das Pianofortelager

von
H. MAURER, Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.
Gegr. 1879.

Mannheim.

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgegend
Mannheimer Journal
Amtsblatt

besitzt nachweislich die **grösste Verbreitung** in Stadt und Land von allen in Mannheim erscheinenden Blättern.

Nationale und patriotische Haltung!

Wirksamstes Insertions-Organ.

Eingetragen in der Reichspostliste unter No. 2736.

Preis pro Quartal nur **M. 1.90 Pfg.**,

durch den Briefträger frei in's Haus gebracht **M. 2.30 Pfg.** pro Quartal.

General-Anzeiger mit Roman-Bibliothek

M. 2.85 resp. 3.25 pro Quartal. Reichspostliste No. 2737.

Bringe hiermit auf bevorstehende

Weihnachten

mein reichhaltiges Lager in

Seiden-, Plüsch-, Haar- und Wollhüten verschiedener Preislagen in empfehlende Erinnerung.

L. Altfelix, Suttmacher,
Hauptstraße 72.

Hilda-Bad, Karlsruhe i. B., Friedenstr. 18.

Erfolgreiche Behandlung aller Krankheiten und Leiden nach den Grundsätzen der **Naturheilmethode**, gift- und operationslos. Milde Wasser- und Badekuren, Diät-, Kräuter- und Pflanzenkuren. Elektrische Behandlung, Originalapparate Dr. v. Alimonda, Farbglasstrahlenbehandlung. Prospekte gratis und franko.

Fertige

Herrren- & Knabenkleider,

einzelne Hosen und Jacken, Loden-Joppen, Ueberzieher, gestricke wollene Jacken, blaue Arbeitskleider empfiehlt zu billigen Preisen in gutpassender Waare und großer Auswahl

Louis Luger am Marktplatz.

Carl Frantzmann, Weinhandlung,
Durlach,

bringt sein Lager in garantiert reinen

Naturweinen,

wie Kaiserstuhl, Markgräfler, Rappoltswiler, Rhein- & Moselweinen etc., in Faß und in Flaschen in empfehlende Erinnerung.

Flaschenweinniederlage und Detailverkauf bei **A. Herrmann**, Conditorei.

J. Hauswirth,

Mechaniker,

Durlach, Lammstraße 21, 2. Stock,

empfehlte sein Lager in Nähmaschinen, nur beste Fabrikate, aus den Fabriken Grignier in Durlach, Daid & Neu-Karlruhe, außerdem die weltberühmte Pfaff-Nähmaschine zu bekannt billigen Preisen; ferner sämtliche Artikel für Fahrräder und Nähmaschinen, alle Sorten Nadeln und nur prima Schmieröl.

M. S. Rothchild, Breden,

empfehlte:

Herrenwäsche, Damenwäsche, Setten, alle Arten Leinen, komplette Brantausstattungen, Wäsche für Hotels und Restaurants in nur gediegener Waare.

Muster stehen gerne zu Diensten.

Schmiedbaren Eisenguss

nach einzuwendenden Modellen beliebiger Construction empfiehlt in weichstem

jährlichen Material bei schnellster Bedienung billigt die
Schraubenspund-Fabrik **Wm. Kromer**,
Freiburg i. B.

Alle Sorten Branntwein

in Faß und Flaschen empfiehlt

Albert Grimm, Branntweimbrennerei.

Katerheil,

kolahaltiges, muffrendes Getränk. Vorzüglich erprobt gegen nervösen Kopf- und Magenschmerz, Abspannung etc. Allein hergestellt in der Fabrik von

Dr. Gerstner, Ettlingen.

Zu haben in den Restaurants:

Bad. Hof, Carlsburg.

Festhalle, Lamm.

Conditorei-Kafé Herrmann.

Durch Plakate kenntlich.

Tuch-, Leder-, Cord- & Plüsch-Pantoffel

sind fortwährend zu haben bei

Heinrich Schäfer,

Schuhmacher, Mühlstraße 1.

Dieselbst werden alte Stiefel

und Stiefelrohre angenommen

und gut bezahlt.

Zwei schöne Zimmer mit großer

Küche u. s. w. sofort oder später zu

vermieten. Näheres

Gröhinger Straße 3 f, part.

Dr. Lindenmeyer's

Salus-Bonbons

sind das wirksamste Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimungen, Störungen der Verdauung etc. Zu haben in Beuteln à 25 und 50 S., sowie in Schachteln à 1 M. in der **Sin-horn-Apotheke** von Ed. Jundt.

Des Königl. Bayer. Hoflieferanten **C. D. Wunderlich** (3mal prämiert, 2 Staatsmedaillen)

Zahnpasta-Odontine,

sanitätsbehördlich geprüft, allgemein eingeführt seit nun 34 Jahren zur angenehmen Reinigung der Zähne, Conservierung und Gesunderhaltung derselben, Beseitigung von Mund- und Tabakgeruch, dem Mund Frische, den Zähnen blendende Weiße zu geben und sie bis ins Alter gesund zu erhalten, à 50 Pfg. bei

F. W. Stengel, Durlach.

Schöne Wohnung

von 5 oder 6 Zimmern zu

vermieten

Karlruher Allee 4 III.

Karlruher Allee 4 III.

Amfliche Bekanntmachungen.

Maul- und Klauenseuche betreffend.

Nr. 34,893. Wir bringen zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Gemeinde Ralsch, Amt Ettlingen, die Maul- und Klauenseuche erloschen ist.
Durlach den 21. Dezember 1897.
Großherzogliches Bezirksamt:
Ruhbaum.

Die Abhaltung der regelmäßigen Bezirksraths-Sitzungen betreffend.

Nr. 35,154. Die auf Mittwoch den 29. d. Mts. festgesetzte Sitzung des Bezirksraths wird hiermit auf
Mittwoch den 5. Januar 1898, Vormittags 9 Uhr,
verlegt.
Durlach den 23. Dezember 1897.
Großherzogliches Bezirksamt:
Ruhbaum.

Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Die Belohnung der Waisenrichter betr.

Nr. 8739. Die Herren Waisenrichter des Gerichtsbezirks werden aufgefordert, die nach Erlaß Sr. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 21. Mai 1896 Nr. 11,063 zu führenden Gebührenverzeichnisse der Dienstverrichtungen für unvermögliche Mündel auf 1. Januar 1898 abzuschließen und solche längstens bis 8. Januar 1898 zur Prüfung anher einzusenden.
Die Herren Bürgermeister werden beauftragt, dies den Waisenrichtern zu eröffnen.
Durlach den 22. Dezember 1897.
Großherzogliches Amtsgericht:
Duber.

A u c.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
Montag, 31. Januar 1898,
Nachmittags 2 Uhr,
in dem Rathhause zu Aue die nachbeschriebene Liegenschaft des Glasermeyers August Herrmann in Aue öffentlich zu Eigen-
thum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird. Die übrigen Versteigerungsbedinge können beim Unterzeichneten eingesehen werden.
Beschreibung der Liegenschaft:
Gemarkung Aue.
Lgrb. Nr. 3. 2 a 60 qm Hofraithe und 9 a 60 qm Hausgarten. Auf der Hofraithe steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Kniestock, Eisenbalkenteller und Küchenanbau mit Schweinstallung und Holzlege, in der Seutrichstraße, neben Karl Müller und Jakob Klener, geschätzt zu 7100 M.
Durlach, 17. Dez. 1897.
Der Vollstreckungsbeamte:
Bauer,
Großh. Notar.

Stupferth.

Fahrniß-Versteigerung.

Alois Beder Wth. läßt am
Donnerstag den 30. Dezember,
Vormittags 9 Uhr,
gegen Baarzahlung öffentlich ver-
steigern:
2 Kühe, darunter 1 Kälberkuh,
1 Rind, Heu und Stroh, Dick-
rüben, Kartoffeln, 1 Wagen,
Pflug und Egge, Fag- und
Bandgeschirr, 4 brauchbare
Wagenräder und sonst ver-
schiedene Gegenstände.

Die so beliebten
Freiburger Christollen,
sowie alle Sorten Torten, Kuchen
und Desekränze empfiehlt über die
Feiertage
Sonditorei Bettinger,
Lammstraße 21.

Honiglebkuchen,

per Pfund 50 S, bei
Heinrich Langendorfer,
Bäckermeister, Kronenstraße 4.

Im Eisenbad wurde ein goldener Ring aufgefunden.

Abzuholen gegen Einrückungsgebühr
dasselbst.
Ein Kindercape
gefunden. Abzuholen
Mühlstraße 9.
Ein möbliertes Zimmer ist auf
1. Januar zu vermieten
Mühlstraße 3, 2. St.
2 solide Arbeiter
können Kost und Wohnung erhalten
Kronenstraße 4, 2 Tr. 6.
Kirchstraße 10 im 1. Stock in
eine Wohnung von 3 Zimmern nebst
Zubehör sofort oder auf 23. Jan.
zu vermieten. Zu erfragen bei
Fr. Preis.
Wohnung zu vermieten.
Auf 1. April ist eine Wohnung
mit 4 Zimmern, Mansarde, Keller
und Zugehör, sowie eine Wohnung
mit 2 Zimmern und Zugehör zu
vermieten. Näheres
Amalienstraße 4 im Laden.

Ueberzieher, Lodenjoppen,

mit und ohne Futter,

Anzüge für Herren und Knaben, Hosen 2c. 2c.

empfehle in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

L. Tiefenbacher.

Für Neubauten!

Durch günstigen Abschluß bin ich in der Lage, Bestellungen auf

I Träger I

für kommendes Frühjahr zu Ausnahmepreisen entgegen zu nehmen.
Ebenso empfehle gußeiserne Säulen, Kaminthüren, Dach-
fenster, Ventilationen, Oefen, Herde, sowie Baubeschläge
äußerst billigst.

Otto Schmidt

beim Rathhaus, Durlach.

Turnverein Durlach.

Gut  Heil!

Am **Samstag, 25. Dezember,**
Abends präzis 7 Uhr beginnend,
findet in der Festhalle hier unsere
Weihnachtsfeier

statt, wozu wir die verehrl. passiven
und aktiven Mitglieder, sowie deren
Familienangehörigen turnfreundliche
einladen.
Der Vorstand.
Einführungsbrecht gestattet.

Turngemeinde Durlach.

Die Beerdigung unseres Mitgliedes
Herrn Leopold Schneiz findet
morgen, **Samstag, 25. Dezember,**
Nachmittags 3¹/₂ Uhr, statt. Zu-
sammenkunft im Lokal (Brauerei
Nagel) um 3 Uhr. Um vollzählige
Betheiligung bittet

Der Vorstand.

Turngemeinde Durlach.

Gut  Heil!

Den verehrl. passiven und
aktiven Mitgliedern zur Nachricht,
daß unsere **Christbaumsfeier**,
verbunden mit Gabenverloosung,
Musik 2c. am **Samstag, 25. Dez.,**
Abends 7 Uhr, in unserem Lokal
(Brauerei Nagel) stattfindet und
bittet um zahlreiche Betheiligung

Der Vorstand.

Gartenbau-Verein Durlach.

NB. Diejenigen Mitglieder, welche
sich an der Gabenverloosung be-
theiligen, werden ersucht, ihre Gaben
längstens bis **Samstag, 25. Dez.,**
Nachmittags 1 Uhr, im Lokal ab-
zugeben, oder den Betrag dafür
längstens bis **Freitag Abend 6 Uhr.**

Gartenbau-Verein Durlach.

Unsere dies-
jährige
**Weihnachts-
feier,**
verbunden mit
Gabenverloosung
und Streichmusik,
findet am 2. Christfeiertag, **Sonntag
den 26. d. Mts.,** Abends
8 Uhr beginnend, im G. shause zur
Blume statt.

Die verehrl. Vereinsmitglieder mit
ihren Angehörigen werden hierzu
freundlichst eingeladen.
Einführungsbrecht ist gestattet.

Der Vorstand.

Lyra.

Unsere verehrl. Mitglieder auf
diesem Wege zur Nachricht, daß
unsere diesjährige

Weihnachtsfeier

am **25. Dezember,** Abends
7 Uhr, in den Sälen der Krone
stattfindet. Alles Nähere durch
Circular.

Der Vorstand.

Gemeinde-Bürger-Verein Durlach.

Die verehrl. Mitglieder werden
mit Familienangehörigen zur

Weihnachtsfeier,

verbunden mit Tanz, auf **Sams-
tag den 1. Januar,** Abends
7 Uhr, in das Gasthaus zur
Karlsburg freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Privat-Spargesellschaft Durlach.

Die Mitglieder unserer Kasse
werden ersucht, ihre Sparbüchlein
zur Verrechnung längstens bis Ende
dieses Monats bei Kassendiener
Egeter abzugeben.

Zugleich machen wir darauf auf-
merksam, daß unsere Kasse vom
1. bis 16. Januar n. J. ge-
schlossen bleibt.

Durlach, 24. Dez. 1897.

Der Rechner:

G. F. Blum.

Honiglebkuchen,

per Pfd. 48 S, Wiederverkäufer
42 S, **Springerle** und versch.
Christbaum-Confect, per Pfd.
60 S.

Conditorei Bettinger.

Lammstraße 21.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden
und Bekannten theilen wir
tiefbetrübt mit, daß es
Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unseren
lieben Sohn, Bruder,
Schwager und Onkel
Leopold Schneiz
heute Früh 4 Uhr unerwartet
schnell im Alter von 28 Jahren
in ein besseres Jenseits abzu-
rufen.

Durlach, 24. Dez. 1898.

Im Namen der
tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie **Schneiz.**

Privat-Anzeigen.

Mein Bureau ist geöffnet

an Werktagen von 8¹/₂—12 Uhr,
und von 2—6¹/₂ Uhr,
an Sonntagen von 11—12 Uhr.

J. Weinheimer,

Rechtsagent,
Hauptstraße 12.

Meine Wirthschaftslokalitäten sind
am **Samstag den 25. d. M.** von
Abends 6 Uhr an reservirt.
Dugger, alter Fritz.

Sehrlings-Gesuch.

Für das k. k. Bureau eines
Fabrik-Geschäftes wird ein die
nöthigen Schulkenntnisse besitzender
junger Mann zum sofortigen Ein-
tritt gesucht. Näheres bei der Ex-
pedition dieses Blattes.

**Nationalliberaler Verein Durlach.
Einladung.**

Unser neu gewählter Landtagsabgeordneter Herr Rechtsanwalt **Dr. Sing** wird am nächsten **Mittwoch, den 29. d. M., Abends 8 Uhr,** in dem oberen Saal der Karlsburg sich den Wählern vorstellen und laden wir hierzu die Vereinsmitglieder, sowie die weiteren Parteigenossen ein.
Den Vereinsmitgliedern wird empfohlen Gäste einzuführen.
Der Vorstand.



Bockbier

wird während der Weihnachts-Feiertage in sämtlichen von uns Bier beziehenden Wirtschaften verzapft ohne Preisausschlag. **Auslich Freitag.**
Zu zahlreichem Besuche wird höflichst eingeladen.
Bräuerei Eglau Durlach.

Gasthaus zum Ochsen.

Ueber die Feiertage:

Höpfner'sches Bockbier.

Bierbrauerei zum rothen Löwen.

Ueber die Feiertage:



Bockbier,

ebenso im

Tannhäuser und bei **C. Dill.**

NB. In Flaschen gefüllt 25 Flaschen zu 4.50.

Bräuerei Meyer,

Adlerstraße.

Ausshank von:

Hochfeinem Lagerbier nach Münchener Art,
" **hellem Exportbier nach Pilsener Art.**
(Erhältlich auch in Flaschen.)

Reine weiße und rosche Weine, kalte und warme Speisen, **aufmerksame Bedienung.**

Zum Besuche ladet höflichst ein

Aug. Schweizer, Wirtsh.

Bräuerei J. Bauer

(vormals Ferrer).

Von Freitag Abend 6 Uhr ab über die Feiertage:



Hochfeines Bockbier

nach Münchener Brauart, sowie prima Bodwurst, wozu freundlichst einladet

Job. Bauer.

Gasthaus zur Schwane.

Von Freitag Abend ab über die Feiertage:

hochfeines Bockbier

von der Bräuerei Eglau, sowie

prima Kartoffelwürste.

Hierzu ladet ergebenst ein

Clemens Medlarz.

Bräuerei Genter.

Ueber die Feiertage:



Anstich von ff. Lagerbier.

Hierzu ladet ergebenst ein

A. Nagel, Bräuerei.

W. Heim zum Löwen.

Einladung.

Samstag, I. Christfest, Nachmittags 3 1/2 Uhr, feiert die **Sonntagschule** in der evang. Stadtkirche ihr **Weihnachtsfest.**
Jedermann, besonders aber die Eltern der Kinder, herzlich eingeladen.



Bockbier

aus der **Bräuerei Kammerer**

wird über die Feiertage verzapft, wozu freundlichst einladet

Hugger alter Fritz.

Schlössle.

Stephanstag! Stephanstag!



TANZ-MUSIK

auf dem hübsch gelegenen „Schlössle“.

**Reine Weine - feine Küche - extra gutes
Karlsruher Exportbier - hübscher Tanzsaal
- Zimmer für kleinere Gesellschaften.**

Bräuerei Genter.

Sonntag, 26. Dezember, Nachmittags:



Tanz-Belustigung,

ausgeführt vom

Instrumental-Musik-Verein Durlach.

Eintritt frei.

Hierzu ladet höflichst ein

A. Nagel, Bräuerei Genter.

Wöfingen.

Gasthaus zum Löwen.

Stephanstag, 26. Dezember findet bei Unterzeichnetem



Tanzbelustigung

statt, wozu höflichst einladet

Christof Bickel zum Löwen.

in vorzügl. Qualität und billigster Preislage, zu

Cigarren

Weihnachts-Geschenken

acquired, empfiehlt

Alb. Hauck,

Cigarrenhandlung, Kellerstraße 3.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein Lager in feinen Parfümerien (Cartonnagen in eleganter Ausführung), **Kamm- und Bürstenwaaren,** sowie sämtliche **Toilette-Artikel.**

A. Geiger, Hauptstraße 17.

Einladung.

Die Weihnachtsbescherung der **Kleinkinderschule** findet am **Sonntag den 26. Dezember, Nachmittags 2 1/2 Uhr,** in der evang. Stadtkirche statt, wozu sich die Kinder der beiden unteren Klassen um 2 1/2 Uhr, die der oberen Klasse um 2 1/2 Uhr in der **Kinderschule** versammeln. Eltern und Freunde der Anstalt werden herzlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Evangelischer Gottesdienst.

Freitag den 24. Dezember 1897.
(Vorabend des heiligen Weihnachtsfestes):
Abends 8 Uhr: Gottesdienst mit Gesängen, Gebet und Schriftlesung.

Sonntag den 26. Dezember 1897.

I. Weihnachtsfest.

1) In Durlach:
Vormittags: Herr Stadtpfarrer Specht.
(Unter Mitwirkung d. Kirchengesangsvereins.)
Nachmittags 2 Uhr: Herr Vikar Zipperer.
Kirchenkollekte zur Unterstützung der evang. Rettungsanstalten in Baden.

2) In Wolfartsweier:
Herr Stadtvikar Böhmerle.

Sonntag den 26. Dezember 1897.

II. Weihnachtsfest.

1) In Durlach:
Vormittags: Herr Stadtvikar Böhmerle.
Abendkirche fällt aus.

2) In Wolfartsweier:
Herr Vikar Zipperer.

Ev. Vereinshaus Durlach.

Feiertag, 6. jeweils Abends 8 Uhr:
Samstag: 1. Christfest: Biblischer Vortrag.
Sonntag: 2. Christfest: Biblischer Vortrag.
Montag: Gebetsstunde.
Dienstag: Jünglingsabend.
Freitag: Sonntagsschulvorbereitung.

Friedens-Kapelle.

Scholdstraße 4.
Samstag, 25. Dezember 1897, Vormittags 10 Uhr: Predigt. Nachmittags 6 Uhr: Sonntagsschule.
Sonntag, 26. Dezember 1897, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr: Predigt.

**Stadt Durlach.
Standesbuchs-Auszüge.**

Geboren:

21. Dez.: Elisabeth Christiane, Bat. Karl Friedrich Sulzer, Schneidermeister.

22. " Klara Anna Helene, Bat. Max Eberlin, Kaufmann.

22. " Hermann Lothar, Bat. Jakob Fröhlich, Schlosser.

Verstorben:

23. Dez.: Friedrich Eggendörfer von Bruchsal, Eisenbrecher, und Karoline Theresia Vogel von Brühlingen.

Geboren:

24. Dez.: Leopold Schneyr, lediger Fabrikarbeiter, 28 Jahre alt.

Verstorben: Frau und Tochter von H. Durr, Durlach.

Hierzu eine Beilage.